



03.10.2017 – 10:00 Uhr

BfB rät: Sichere Winterpause für den Gasgrill

Bern (ots) -

Die Grillsaison neigt sich dem Ende zu. Für viele Grillfans stellt sich nun die Frage, wo sie ihren Gasgrill während der Wintermonate lagern werden. Die BfB Beratungsstelle für Brandverhütung warnt davor, die Gasflaschen in geschlossenen Räumen aufzubewahren.

Vielerorts wird der Gasgrill vor Kälte und Nässe geschützt in Kellern oder Garagen überwintert. Was für die Lagerung des Gasgrill-Gerätes korrekt ist, ist für die Gasflaschen falsch. Deren Lagerung in geschlossenen Räumen bringt ein hohes Risiko mit sich. Entweicht aus dem vermeintlich dichten Behälter Gas, kann bereits das Betätigen des Lichtschalters zu einer Explosion führen.

Die BfB Beratungsstelle für Brandverhütung empfiehlt deshalb, Gasflasche und Grillgerät getrennt voneinander aufzubewahren. Die Gasflasche muss gut verschlossen werden. Ein leises Zischen beim Flaschenhahn weist auf ein undichtes Ventil hin. Die Flasche muss dann durch eine ausgewiesene Fachperson repariert werden. Eine Gasflasche ist im Freien zu lagern. Der Garten oder der Balkon bietet sich dafür an. Es ist dabei allerdings auf einen trockenen, festen und ebenen Untergrund zu achten. Niedrige Temperaturen machen Gasflaschen nichts aus. Die Flaschen dürfen nicht zusammen mit leicht brennbaren Stoffen gelagert werden. Das für den Grill verwendete Gas ist schwerer als die Luft. Deshalb müssen die Behälter immer so platziert werden, dass eventuell austretendes Gas nicht in Vertiefungen gelangen kann.

Darüber hinaus sind auf jeder Gasflasche Sicherheitshinweise angebracht, die zu beachten sind.

Sicherheitstipps der BfB im Überblick

- Grillgerät ohne Flasche im Haus, im Keller oder in der Garage abstellen
- Gasflaschen nur im Freien unter einem Dach oder einer Abdeckung lagern
- Gasflaschen vor Beschädigungen schützen
- Gasflaschen nicht in der Nähe von Bodenvertiefungen deponieren
- Sicherheitshinweise beachten

Für Medienanfragen:

Rolf Meier

Medienstelle der Beratungsstelle für Brandverhütung (BfB)

Telefon 031 320 22 82, media@bfb-cipi.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002394/100807580> abgerufen werden.